

Protokoll

## Eigentümerforum Nordstadt

**29.02.2016**

19.00 bis 21.00 Uhr

Wichern Kultur- und Tagungszentrum

### Top 1: Drei neue Quartiersmanager

Ab sofort ergänzen Didi Stahlschmidt, Raumplaner, Till Redenz, Architekt, und Alexander Sbosny, Stadtentwickler, das Team des Quartiersmanagements. Herr Stahlschmidt tritt die Nachfolge von Heike Schulz an und wird sich vorrangig um das Hafenviertel kümmern. Herr Redenz und Herr Sbosny haben sich auf die Arbeit mit Hauseigentümern spezialisiert. Sie beraten bei allen Fragen rund um Immobilien in der Nordstadt und helfen bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem Hof- und Fassadenprogramm. Kontakt:

**Team Immobilien, Tel. 0151 - 581 893 62**  
**immobilien@nordstadt-qm.de**

### Top 2: Wohnprojekt für Flüchtlinge

Frau Austermann und Herr Spitz (beide GrünBau gGmbH) stellen sich und ihr Wohn- und Betreuungsprojekt für minderjährige Flüchtlinge vor. Neben den bis dato 50 betreuten Wohnungen ist GrünBau weiter auf der Suche nach Wohnraum für diese Zielgruppe und würde sich über Angebote aus der Runde freuen. Gesucht werden Wohnungen mit einer Größe zwischen 30 und 60 qm. Der Mietpreis sollte sich auf ARGE-Niveau halten und kann ggf. auch etwas höher sein. Kontakt für Nachfragen oder Vermittlung:

**GrünBau gGmbH, Tel. 0231 - 84096-0**  
**info@gruenbau-dortmund.de**

### Top 3: Projekt „Hofmärkte in der Nordstadt“

Ziel des Projektes „Hinter der Fassade - Hofmärkte in der Nordstadt“ ist es, die Innenhöfe der Nordstadt für die Dortmunder Bürger zu öffnen und den Austausch zwischen Bewohnern, Nachbarn und Besuchern zu fördern. Dazu finden am **Samstag, den 24.09.2016** in mehreren Innenhöfen in der Nordstadt Flohmärkte statt.

### Top 4: Beispiele der Altbaumodernisierung

Das Eigentümerforum am 29.02.2016 ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Gelungene Beispiele der Altbaumodernisierung – vom großen Wurf bis zur cleveren Einzelmaßnahme“. Andreas Prigge (Spar- und Bauverein Dortmund eG), Werner Hüßler (ITW GmbH) und Peter Gentes (Novet GmbH) zeigen an Beispielen aus der Nordstadt, was im Rahmen der Altbaumodernisierung möglich ist (u.a. in der Scharnhorststraße, der Schlosserstraße, der Flurstraße und am Borsigplatz). In der Diskussion wird deutlich, dass sich umfassende Modernisierungen auch in der Nordstadt lohnen und es eine steigende Nachfrage nach hochwertigen Wohnformen (z.B. Maisonette-Wohnungen) gibt. Hier können durchaus Kaltmieten bis zu acht Euro pro Quadratmeter erzielt werden.

### Top 5: Überbelegung in „Problemhäusern“

Noch immer sind überbelegte Wohnungen ein Problem in der Nordstadt. Tobias Marx vom Ordnungsamt erläutert die Schwierigkeiten in der Arbeit mit diesen Objekten. Oft werden „Vermieterbescheinigungen“, die für eine Meldebescheinigung benötigt werden, im Namen des Vermieters gefälscht. Die Teilnehmer regen an, die Unterschriften von Vermietern und Hausverwaltern in einer Datenbank zu hinterlegen, damit alle städtischen Ämter prüfen können, ob „Vermieterbescheinigungen“ echt sind. Hier werden allerdings datenschutzrechtliche Hindernisse gesehen. Die Task Force Nordstadt wird sich dem Thema „Überbelegungen/ Meldebescheinigungen“ weiter annehmen.

### Kontakt:

Quartiersmanagement Nordstadt  
Tel. 0231 - 222 73 73